

Fragen und Antworten rund um die modulübergreifende Prüfung BA Fachmodul Kommunikationswissenschaft

Was ist die modulübergreifende Prüfung (MÜP)?

Die MÜP ist eine mündliche Einzelprüfung, die das Studium eines Fachmoduls abschließt. Ihr Gegenstand ist das Verbundwissen der in den Modulen des Fachmoduls studierten Fachgebiete. Sie zählt 5 Punkte (Arbeitsaufwand 150h) und geht auch entsprechend dieser Gewichtung in die Gesamtnote ein. Die Prüfung dauert 30 Minuten und wird im Beisein von zwei Prüfern/Prüferinnen abgelegt.

Wann kann ich die MÜP ablegen?

Wenn Sie alle Modulprüfungen im Fachmodul Kommunikationswissenschaft erfolgreich absolviert haben, d.h. wenn alle Noten vorliegen. Sie bekommen dann beim Prüfungsamt einen *Zulassungsbescheid*, den Sie unbedingt *zur Prüfung mitbringen* müssen.

Wie melde ich mich zur MÜP an?

Die Anmeldung erfolgt innerhalb der normalen Prüfungsanmeldungszeit über das Prüfungsamt. Sie melden sich bei einem/einer der eingetragenen Prüfer oder Prüferinnen an. Der Zweitprüfer bzw. die Zweitprüferin wird Ihnen zugeteilt. Sie können sich auch anmelden, wenn Sie noch nicht alle Modulprüfungen abgelegt haben. Sollten Sie zum Prüfungszeitraum die Zulassungsbedingungen nicht erfüllen, ist die Anmeldung hinfällig.

In welchem Zeitraum findet die MÜP statt?

Die Prüfungen finden i.d.R. zwei bis drei Wochen nach dem Abgabetermin für Hausarbeiten statt, also *Mitte März bzw. Mitte September*. Auf gesonderte Anfrage beim Sekretariat (Fr. Dittmann) kann die Prüfung auch bereits im Prüfungszeitraum kurz nach dem jeweiligen Ende der Vorlesungszeit stattfinden (Anfang Februar bzw. Ende Juli). Andere Termine können aus organisatorischen Gründen nicht angeboten werden.

Wer prüft mich?

In der Prüfung können von beiden Prüfern/Prüferinnen Fragen gestellt werden, normalerweise gestaltet sie aber vorrangig nur eine(r) der beiden. Dies kann sowohl der/die gewählt Erstprüfer(in) als auch der/die zugeteilte Zweitprüfer(in) sein.

Wie läuft die MÜP ab?

Einen Monat vor dem Prüfungstermin bekommen Sie von uns durch Aushang und per E-Mail ein Prüfungsthema zugeteilt. Ihre Aufgabe besteht darin, das Thema im Rahmen der Kommunikationswissenschaft zu erarbeiten und zu verorten – *Was haben die verschiedenen Bereiche der Kommunikationswissenschaft zu dem Thema/Stichwort zu sagen (Fragestellungen, Modelle, Theorien, Methoden, Befunde)?*

Dabei können Sie an einzelnen Stellen Schwerpunkte setzen. Zu diesen Schwerpunkten formulieren Sie 3-5 Thesen. Das Thesenblatt reichen Sie gemeinsam mit der Liste der von Ihnen zur Prüfungsvorbereitung verwendeten Literatur *spätestens zwei Werktage vor Ihrem Prüfungstermin* per E-Mail bei den Prüfern ein. Das Thesenblatt und die Literaturliste ist Teil der Prüfungsleistung und geht in die Bewertung mit ein - deshalb können die Prüfenden vorab auch kein Feedback dazu geben.

Während der Prüfung bekommen Sie zunächst die Gelegenheit, Ihre Gedanken zum Thema darzulegen. Daraus entwickelt sich dann das Prüfungsgespräch, bei dem verschiedene Aspekte des Themas angesprochen werden können und auch das Verbundwissen aus allen Modulen zum Gegenstand werden kann. Ein weiterer Schwerpunkt des Gesprächs sind die eingereichten Thesen. Auf der Webseite des IPK (→ BA Kommunikationswissenschaft → Stichwort Prüfungen) finden Sie ein Papier mit allgemeinen Hinweisen zu Thesen.